

## Coronavirus: Schweiz schließt kleinere Grenzübergänge nach Italien

**Im an Italien grenzenden Schweizer Kanton Tessin werden 9 kleinere Grenzübergänge wegen des Coronavirus geschlossen. Der Grenzverkehr soll nur noch über die größeren Übergänge möglich sein, teilte die zuständige Zollverwaltung am Mittwoch mit. Es handelt sich um eine Maßnahme gegen die Ausbreitung des Coronavirus. Zahlreiche Schweizer Politiker haben die Schließung aller Grenzübergänge für alle - außer dringend benötigtes Personal - verlangt. Das lehnen die Behörden bislang ab.**

Das Tessin ist im Vergleich zu allen anderen Regionen mit fast 128 nachgewiesenen Coronavirus-Fällen mit Abstand am stärksten betroffen. Landesweit waren es am Mittwoch gut 600 nachgewiesene Fälle. Im Tessin arbeiten im Gesundheitswesen fast 4.000 Ärzte sowie Pflegepersonal aus Italien, auf die die Schweiz nicht verzichten will. Viele Betriebe haben bereits Hotelzimmer angemietet, um ihre Mitarbeiter aus Italien vorübergehend unterbringen zu können. Insgesamt kommen in normalen Zeiten aus Italien jeden Tag fast 70.000 Grenzgänger in das Tessin.

*Quelle: dpa*